

# SAS Praxis-Spezialist:in SEED

Mehr Infos unter  
[hslu.ch/sas105](https://hslu.ch/sas105)



# Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen entwicklungsgerecht begleiten

Die Teilnehmenden des Short Advanced Studies SAS Praxis-Spezialist:in SEED lernen, Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen vor dem Hintergrund ihres emotionalen Entwicklungsalters zu verstehen und professionell zu begleiten. Sie sind in der Lage, entwicklungsadäquate Betreuungs- und Begleitkonzepte zu entwickeln und ihre pädagogische Praxis an der emotionalen Entwicklung auszurichten.



**Prof. Dr. Stefania Calabrese**  
Programmleitung

Fachpersonen stehen in der Begleitung von Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen vor der anspruchsvollen Aufgabe, den Menschen in seiner Ganzheit zu erfassen. Dies bedeutet, neben kognitiven Fähigkeiten auch die emotionale Entwicklung systematisch zu berücksichtigen. Manche Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen zeigen ein tieferes emotionales Entwicklungsalter, als es ihre kognitiven Kompetenzen oder ihr Lebensalter vermuten lassen. Die Berücksichtigung dieser Diskrepanzen ist zentral für das Verständnis von Erleben und Verhalten einer Person.

Eine professionelle Begleitung erfordert eine konsequent entwicklungsorientierte Perspektive. Das emotionale Entwicklungsalter bildet eine zentrale Bezugsgröße für die Gestaltung einer professionellen Beziehung sowie (päd-)agogischer Angebote. Nur wenn Unterstützungsformen daran anknüpfen, können Überforderungen reduziert und Entwicklung ermöglicht werden.

# Inhalt des SAS

Das SAS-Programm umfasst vier Fachseminare mit insgesamt sechs Kurstagen. Zwei Fachseminare sind Pflicht, zwei weitere können aus sechs Wahlmodulen individuell gewählt werden.

## **Pflichtmodule**

Fachseminar 1: Einführung in das Schema der emotionalen Entwicklung mit Fokus auf Erwachsene mit intellektuellen Beeinträchtigungen

oder

Einführung in das Schema der emotionalen Entwicklung mit Fokus auf Kinder und Jugendliche mit intellektueller Beeinträchtigung

Fachseminar 2: SEED-Interviewer:innen-Schulung (wird in Kooperation mit Hogrefe in Bern durchgeführt)

## **Wahlmodule (zwei aus sechs)**

Fachseminar 3: SEED und Trauma

Fachseminar 4: SEED und Autismus

Fachseminar 5: SEED und herausforderndes Verhalten (HEVE)

Fachseminar 6: SEED und Unterstützte Kommunikation (UK)

Fachseminar 7: SEED und psychische Störungen (Fokus: SEED-Phasen 1 – 3)

Fachseminar 8: SEED und psychische Störungen (Fokus: SEED-Phasen 4 – 6)

## **Leistungsnachweis**

Der Leistungsnachweis besteht in der Erstellung eines SEED-Berichts auf der Grundlage einer selbst durchgeführten SEED-Erhebung bei einer Klientin oder einem Klienten. Dieser Prozess wird im Rahmen von Coachings fachlich begleitet. Zusätzlich absolvieren die Teilnehmenden drei Stunden Einzelsupervision, in denen die eigene Praxis (z.B. SEED-Erhebung, entwicklungsorientiertes Arbeiten) reflektiert wird.

Die Reihenfolge der Pflicht- und Wahlmodule kann grundsätzlich individuell gewählt werden. Der Einführungskurs zum Schema der emotionalen Entwicklung (SEO) bildet jedoch die fachliche Grundlage und ist verpflichtend zuerst zu absolvieren. Die Wahlpflichtseminare können unabhängig davon auch vor der SEED-Interviewer:innen-Schulung besucht werden. Der Besuch von mehr als zwei Wahlmodulen ist möglich und zur Vertiefung ausdrücklich empfohlen.

(Änderungen vorbehalten)

# Didaktisches Konzept

## Didaktisches Konzept

Der SAS Praxis-Spezialist:in SEED basiert auf einem didaktischen Konzept, das Theorie, Praxis und Reflexion eng miteinander verknüpft. Die Weiterbildung orientiert sich an den Prinzipien des erwachsenenbildnerischen Lernens und fördert die aktive Auseinandersetzung mit der emotionalen Entwicklung im beruflichen Alltag.

Im Zentrum stehen:

- **Verknüpfung von Theorie und Praxis:** Wissenschaftlich fundierte Inhalte werden praxisnah vermittelt und auf konkrete Alltagssituationen bezogen.
- **Fallorientiertes Lernen:** Die Teilnehmenden bringen eigene Erfahrungen ein und entwickeln praxisrelevante Lösungsansätze.
- **Reflexion und Haltungsarbeit:** Eigene Wahrnehmungs- und Deutungsmuster werden reflektiert, um eine verstehensorientierte Haltung zu stärken.
- **Vielfältige Methoden:** Inputs, Kleingruppenarbeiten, Fallbesprechungen, Praxisbeispiele, kollegiale Beratung und Übungen sorgen für Abwechslung und nachhaltiges Lernen.
- **Begleitung im Transfer:** Durch Coachings und Supervisionen wird die Übertragung in die Praxis unterstützt und fachlich begleitet.

# Ziele

## Ziele

Das SAS-Programm vermittelt Fachpersonen in der Behindertenhilfe fundiertes Wissen und praxisrelevante Kompetenzen zur Einschätzung und Berücksichtigung der emotionalen Entwicklung von Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen. Ziel ist es, ein entwicklungsbasiertes Verstehen zu fördern und professionelles Handeln im Sinne einer entwicklungs-gerechten Begleitung zu stärken.

Die Teilnehmenden

- entwickeln ein vertieftes Verständnis für die Bedeutung der emotionalen Entwicklung im Kontext kognitiver Beeinträchtigung
- schärfen ihre Wahrnehmung für entwicklungsbezogene Ausdrucksformen im Verhalten von Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen
- lernen die Skala der emotionalen Entwicklung (SEED) als diagnostisches Instrument kennen und sind in der Lage, dieses anzuwenden
- leiten auf der Grundlage von entwicklungsbezogenen Hypothesen (päd-)agogische Massnahmen ab
- gestalten Unterstützungsangebote entwicklungsangemessen und orientiert an den emotionalen Bedürfnissen der begleiteten Personen
- reflektieren ihre professionelle Haltung im Umgang mit Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen vor dem Hintergrund emotionaler Entwicklung
- übertragen diagnostische Erkenntnisse in den Berufsalltag und reflektieren eigene Fallbeispiele im Rahmen von Coaching und Supervision

# Zielgruppen

## Zielgruppen

Der SAS Praxis-Spezialist:in SEED richtet sich an Fachpersonen aus der Behindertenhilfe (z.B. Wohngruppen, Ateliers, geschützte Werkstätten), heilpädagogischen und/oder integrativen Schulen sowie angrenzenden Arbeitsfeldern wie der Psychiatrie, die Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen begleiten.

Angesprochen sind insbesondere:

- Sozialpädagog:innen, Heilpädagog:innen, Pflegefachpersonen und weitere Fachpersonen in stationären, ambulaten oder schulischen Settings
- Fach- und Teamleitungen, die emotionale Entwicklung systematisch in ihre Praxis integrieren und entwicklungsbasierte Zugänge im Team bzw. der Institution verankern möchten
- Mitarbeitende in spezialisierten Wohn- und Arbeitsangeboten, heilpädagogischen Tagesschulen, Krisenintervention, Begleitetem Wohnen oder in (pädagogischen) Fachdiensten

Vorausgesetzt werden Praxiserfahrung in der Begleitung von Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen sowie Interesse an einer vertieften Auseinandersetzung mit der emotionalen Entwicklung.

# Zulassung, Abschluss

## Zulassung

Die Aufnahme in ein SAS-Programm setzt einen Tertiärabschluss voraus. Zugelassen sind somit Personen mit einem Abschluss einer Fachhochschule, Universität oder ETH oder mit einem Abschluss der Höheren Berufsbildung (Höhere Fachschule, eidg. Höhere Fachprüfung, eidg. Berufsprüfung). Personen mit einem Abschluss der Höheren Berufsbildung müssen über mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in einem für die Weiterbildung relevanten Berufsfeld verfügen.

Diese Weiterbildung kann auch als Fachkurs absolviert werden. Für den Besuch des Fachkurses gibt es keine formalen Zulassungsbedingungen. Teilnehmende, die das Angebot als Fachkurs besuchen, erarbeiten keinen Leistungsnachweis und können keine ECTS-Credits erwerben. Sie erwerben daher nicht den Titel «Praxis-Spezialist:in SEED», erhalten aber eine Teilnahmebestätigung für den erfolgreichen Besuch des Fachkurses SEED.

## Abschluss

Der erfolgreiche Abschluss des SAS Praxis-Spezialist:in SEED führt zum Titel Short Advanced Studies Hochschule Luzern/FHZ in Praxis-Spezialist:in SEED. Die Teilnehmenden erhalten den Titel, sofern sie:

- die erforderlichen 5 ECTS-Credits erarbeitet,
- mindestens 80 Prozent des Kontaktstudiums besucht,
- den Leistungsnachweis bestanden haben.

# Anrechnung an CAS-Programm, Kosten, Dauer und Zeitaufwand

## **Anrechnung an CAS-Programm**

Der SAS Praxis-Spezialist:in HEVE kann perspektivisch mit dem SAS Praxis-Spezialist:in SEED kombiniert werden. Gemeinsam bilden die beiden Weiterbildungen die Grundlage für den CAS Praxis-Berater:in HEVE und SEED. So wird eine vertiefte Qualifikation in der verstehensorientierten Begleitung von Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen sowie in der fachlichen Gestaltung und Beratung entsprechender Prozesse in institutionellen Settings ermöglicht.

## **Kosten**

Die Kosten des SAS-Programmes entnehmen Sie der Website [hslu.ch/sas105](https://hslu.ch/sas105).

## **Dauer und Zeitaufwand**

Die Dauer kann individuell bestimmt werden und ist abhängig von den gewählten Wahlmodulen. Pflicht- und Wahlmodule müssen innerhalb von zwei Jahren besucht werden.

# Dozierende, Daten, Anmeldung, Auskunft und Beratung

## **Dozierende**

Die Dozierenden im SAS Praxis-Spezialist:in SEED verfügen über fundiertes Wissen im Bereich der emotionalen Entwicklung von Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen sowie in der Anwendung der Skala der emotionalen Entwicklung (SEED). Die Dozierenden sind in verschiedenen Berufsfeldern wie Sozialpädagogik, Psychologie, Heilpädagogik oder Psychiatrie tätig und verbinden wissenschaftliche Fundierung mit langjähriger Praxiserfahrung in der Begleitung von Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen.

Die Namen der Dozierenden entnehmen Sie der Website [hslu.ch/sas105](https://hslu.ch/sas105).

## **Daten**

Die Durchführungsdaten entnehmen Sie der Website [hslu.ch/sas105](https://hslu.ch/sas105).

## **Anmeldung**

Den Link für die Anmeldung zum SAS-Programm, den Anmeldeschluss sowie weiterführende Informationen finden Sie auf der Website unter [hslu.ch/sas105](https://hslu.ch/sas105).

## **Administration (Auskunft)**

Michèle Birrer, T +41 41 367 48 46,  
[michele.birrer@hslu.ch](mailto:michele.birrer@hslu.ch)

## **Kursleitung (konzeptionelle und inhaltliche Fragen)**

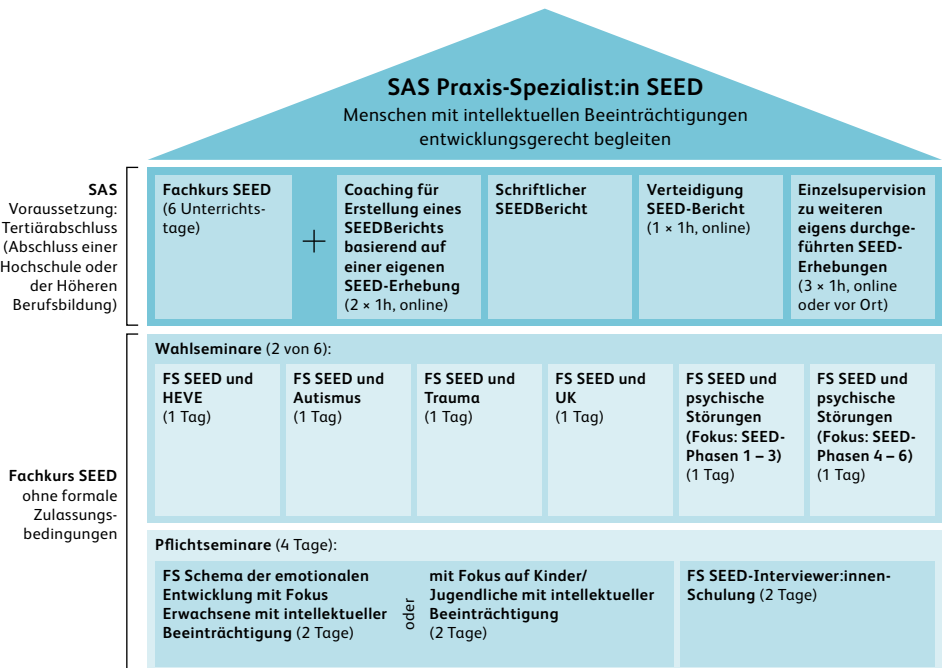
Prof. Dr. Stefania Calabrese, T +41 41 367 49 55,  
[stefania.calabrese@hslu.ch](mailto:stefania.calabrese@hslu.ch)

Im SAS Praxis-Spezialist:in SEED bildet das Schema der emotionalen Entwicklung (SEO) nach Došen die theoretisch-konzeptionelle Grundlage. Darauf aufbauend wird mit der Skala der emotionalen Entwicklung – Diagnostik (SEED) ein Instrument vermittelt, das es ermöglicht, das emotionale Entwicklungsalter systematisch zu erfassen und für die Praxis nutzbar zu machen. Ergänzend vertiefen die Teilnehmenden ausgewählte Themenfelder entsprechend ihrer fachlichen Interessen und lernen, das emotionale Entwicklungsalter systematisch in ihr Fallverstehen

einzu beziehen sowie darauf aufbauend entwicklungsadäquate Unterstützungs- und Begleitformen abzuleiten.

Das SAS-Programm richtet sich an Fachpersonen, die ihre Praxis vertiefen und Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen ganzheitlich, entwicklungsorientiert und fachlich fundiert begleiten möchten.

Haben Sie noch Fragen? Dann melden Sie sich bei uns. Wir beraten Sie gerne.



# Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit bietet den Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit mit den Studienrichtungen Sozialarbeit, Soziokultur – in der Deutschschweiz einzigartig – und Sozialpädagogik, den Master-Studiengang Soziale Arbeit sowie Weiterbildungen zu folgenden Themen an: Arbeitsintegration; Behinderung und Lebensqualität; Bildung, Erziehung und Betreuung; Devianz, Gewalt und Opferschutz; Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung; Kindes- und Erwachsenenschutz; Methoden und Verfahren; Prävention und Gesundheit; Soziale Sicherheit; Sozialmanagement und Sozialpolitik sowie Soziokultur. Mit Projekten in Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen unterstützt die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit die Entwicklung des Sozialwesens und die Professionalisierung der Sozialen Arbeit.

## Hochschule Luzern Soziale Arbeit

Werftstrasse 1

Postfach

6002 Luzern

T +41 41 367 48 48

sozialarbeit@hslu.ch

hslu.ch/sozialarbeit



Mehr Informationen zum  
SAS Praxis-Spezialist:in SEED